

NACHRICHTEN AUS REICHENBACH

Badminton-Club Reichenbach

Ansporn für den Verein



Die Aktivisten aus dem Badminton-Club Reichenbach hatten zum fünften Hobbyturnier eingeladen. Obwohl bereits viel Routine vorhanden war, flossen viel Zeit und Kraft in die Veranstaltung. Fotos: e

Am Sonntag, 21. März, hatte der Badminton-Club Reichenbach wieder zu einem Hobbyturnier eingeladen. Es war bereits das fünfte Turnier dieser Art, das die Reichenbacher Badmintonspieler ausgelobt hatten. Die Aktivisten aus dem Verein begannen bereits um 8.30 Uhr mit den Vorbereitungen in der Sporthalle. Das Küchenteam bereitete im Foyer mit großer Freude das umfangreiche Speisen- und Getränkeangebot vor. Für Speisen und Getränke war insofern zur Zufriedenheit aller gesorgt und das zu vernünftigen Preisen. Bei einer solchen Veranstaltung steht nach der Überzeugung des Badminton-Clubs Reichenbach eben der sportliche Wert und nicht der materielle Wert im Vordergrund.

Die Turnierleitung übernahmen Sandra Bertolotti, Steffen Behr und Gerd Kregel. Sie nahmen die Anmeldungen vor und arbeiteten die Spielpläne

aus. Bereits kurz vor 9 Uhr trafen die ersten Gäste in Reichenbach ein. Zum Turnier reisten Sportlerinnen und Sportler aus einem Umkreis von etwa 70 Kilometern an. Insgesamt waren etwa 120 Spieler gemeldet. Davon waren 30 Herrendoppel, 10 Damendoppel und 22 Mixed Doppel gemeldet. Daran lässt sich leicht erkennen, welcher Beliebtheit sich der Sport Badminton in der Region erfreut. Viele der Sportler waren den Organisatoren aus dem Badminton-Club bereits aus vorausgegangenen Turnieren bekannt.

Aufgrund der hohen Spielerzahl war die Organisation nicht ganz leicht zu meistern, da einige Spieler sich in verschiedenen Disziplinen angemeldet hatten. So kam es notgedrungen zu Überschneidungen. Dazu gab es auch Ausfälle und kurzfristige Teilnahmeabsagen wegen Krankheit.

Kurz vor 10 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende des Badminton-Clubs Reichenbach Manfred Greve die Gäste des Turniers. Greve stellte die Turnierleitung vor und erklärte im Anschluss die Spielmodalitäten. Anschließend erläuterte er noch die Preise, die auf die Sieger warteten. Zu gewinnen waren anspruchsvolle Sachpreise für die Plätze bis drei. Für die Plätze eins bis vier war darüber hinaus noch Sekt vorgesehen.

Der Spielstart für das Turnier war um 10 Uhr vorgesehen und konnte pünktlich über die Bühne gehen. Sandra Bertolotti rief die ersten Paarungen für die Disziplin Mixed auf. Nahezu alle Spielfelder in der Halle waren voll besetzt. Es war ein begeisterndes Bild, zu sehen, wie in der Sporthalle Reichenbach etwa 40 Badmintonspieler um die ersten Plätze kämpften.

Zur Mittagszeit kündigte der erste Vorsitzende des Reichenbacher Badminton-Clubs Manfred Greve bereits die ersten Herrendoppel an. Wie schon zum Auftakt des Turniers mit den Mixed Doppeln erklärte Greve auch dabei noch einmal die Modalitäten der Spiele.

Das Finale in der Disziplin Mixed dauert ausgesprochen lange, denn bei diesem Spiel wurde verbissen um den ersten Platz gekämpft.

Um 15 Uhr kam es dann zur Siegerehrung in dieser Disziplin. Die Platzierungen lauteten: Den ersten Platz errangen Andreas Baumeister und Eva Schraag, den zweiten Platz belegten Quian Zhang und Herbert Heil, gefolgt von Gabi Böttinger und Franz Beck



Die ehrenamtliche Turnierleitung war bei 120 angemeldeten Spielern den ganzen Tag über stark gefordert.

auf dem dritten Platz. Um 16.30 Uhr waren schließlich auch die Damendoppel entschieden. Auch die Damen kämpften sehr stark. Die Ergebnisse im Damendoppel lauteten: Den ersten Platz erkämpften sich Julia Wangler und Tanja Vögele, den zweiten Platz belegten Gabi Böttinger und Yen Nguyen, auf dem dritten Platz schließlich standen Tanja Winkler und Christiane Ayala-Villareal. Die Herrendoppel erbrachten folgende Ergebnisse: Den ersten Platz belegte das Team Eisele/Scheck, den zweiten Platz errangen Andreas Baumeister und Franz Beck, gefolgt von Fabian Madej und Georg Voteler auf dem dritten Platz. Nach den Siegerehrungen präsentierten sich die stolzen Mannschaften der Damen- und Herrendoppel routiniert den Fotografen.

Auch der Nachwuchs hatte sich aktiv am Reichenbacher Turnier beteiligt. Wie auch in

anderen Fächern gilt nämlich: Früh übt sich wer ein Meister in der Sportart Badminton werden will. Trotz der zeitlichen Verschiebungen der Spiele wurde die Veranstaltung von den Teilnehmern insgesamt sehr gelobt. Der Badminton-Club versteht diese Rückmeldung als Ansporn, weitere Turniere dieser Art auszuschreiben. Die Spieler, die am Turnier teilnahmen, hatten großen Spaß und freuen sich bereit sauf das Turnier in Reichenbach im kommenden Jahr.

Der Badminton-Club Reichenbach bedankt sich bei allen Aktivisten und Ehrenamtlichen, Helfern und Spielern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne die aktive Mithilfe aller aktiver und passiver Mitglieder sowie der Gönner des Vereins ist die Planung, Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.



Die Badmintonspieler waren aus der ganzen Region angereist und belegten sämtliche Plätze in der Halle.



Nachdem das Turnier und die Ehrungen absolviert waren, stellten sich die siegreichen Damen- und Herrenteams den Fotografen.